

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

25. Jahrgang, 21. Okt. 2010, Ausgabe 9

Aus dem Inhalt:

- Bürgerversammlung
- Neues aus Bellenberg/Lippe
- Winteröffnungszeiten im Wertstoffhof
- Aufspielen beim Wirt
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



Fruchtsäule zum Erntedankfest

Saisonabschluss bei der Freilichtbühne in Bellenberg Lippe

Am ersten Septemberwochenende war wieder Bühnenabschluss bei der Freilichtbühne Bellenberg Lippe. Mit über 50 Akteuren wurde noch einmal das Kinderstück „Ronja Räubertochter“ aufgeführt. Am Sonntag waren die Ränge mit 900 Zuschauern fast voll besetzt. Auch Dieter Heidl durfte wieder als Gastspieler bei den Borkaräubern mitspielen. Vor neun Jahren war er, ebenfalls bei einer Aufführung von „Ronja Räubertochter“, zum ersten Mal dabei. Für die Regisseure Britta Tölle und Jens Kanne war es das letzte Kinderstück, bei dem sie Regie geführt haben. Neben dem Kinderstück kamen auch der Schwank „Pension Schöllner“ und die Komödie „Wer nicht wirbt, der stirbt“ zur Aufführung. Für alle Mitwirkenden gab es nach der Vorführung am Samstag noch eine kleine Saisonabschlussfeier.

Doch auch über die Winterpause sind die Akteure nicht untätig. So soll die Freilichtbühne ein Dach für die Zuschauertribüne bekommen, das bis Pfingsten 2011 zur Bühneneröffnung fertig sein soll. Informationen zur Freilichtbühne gibt es im Internet unter www.freilichtbuehne-bellenberg.de. Auch ein Video vom Abschlussanzug von Ronja Räubertochter ist im Internet bei youtube zu finden. Die Akteure der Freilichtbühne freuen sich immer über Besuch aus „unserem“ Bellenberg und hoffen daher auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Gäste aus Schwaben.



Die Regisseure Jens Kanne (links) und Britta Tölle (Mitte) mit Dieter Heidl (rechts).



Unser Bild zeigt Mitwirkende des Kinderstücks „Ronja Räubertochter“ von links nach rechts: Martin Gielens, Reinald Rohlf-Blume, Dieter Heidl, Lars Bücherl, Jens Kanne und Axel Wieneke. Bilder: Dieter Heidl.

familien  pflegewerk

des Bayerischen Landesverbandes
des Katholischen Deutschen Frauenbundes

Mama ist krank - und was jetzt?

In diesem Fall ist die Familienpflegestation Iller-Roth für Sie da. Mit ärztlicher Verordnung und Genehmigung von der Krankenkasse sind die Mitarbeiterinnen im Einsatz: wenn die Mutter im Krankenhaus, in Reha oder auf Kur ist, bei Risikoschwangerschaft und nach der Entbindung, wenn die Mutter zwar zu Hause ist, aber krankheitsbedingt Kinder und Haushalt nicht versorgen kann, wenn die Mutter vorübergehend körperlich oder seelisch überfordert ist, in besonders schwierigen Situationen, z. B. bei Alleinerziehenden oder zur Entlastung von Familienmitgliedern, die Behinderte oder chronisch Kranke pflegen. Es fällt immer wieder unter den Tisch, dass auch gelegentlich Väter den Haushalt managen. Natürlich gilt das Angebot auch für Väter, die krank sind oder aus einem anderen Grund Haushalt und Kinder nicht versorgen können.

Die Familienpflegerinnen haben sich in intensiver Ausbildung gebündelte Kompetenzen in den Bereichen Hauswirtschaft, Pädagogik und Pflege erworben und können so Familien in Krisensituationen helfen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Einsatzleiterin Patricia Lange, Telefon (07309) 426706, Fax (07309) 426705, E-Mail lange@familienpflegewerk.de.

Vereinszuschüsse 2010

Bereits im Juli 2010 hat der Gemeinderat entschieden, die Vereinszuschüsse nach den Regularien der Vorjahre an die Vereine auszuspendieren. Der Vereinszuschuss setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: Grundzuschuss nach Größe des Vereins, gegebenenfalls Jugendzuschuss, Zuschuss für Unterhalt von vereinseigenen Anlagen, Trachtenzuschuss und Investitionszuschuss. Insgesamt investiert die Gemeinde in diesem Jahr an ihre Vereine eine Summe von ca. 205.000 Euro. Darin enthalten sind der Schuldendienst für die Vereine in Höhe von ca. 110.000 Euro und die Kosten für die Überlassung der Turn- und Festhalle an die Vereine mit ca. 53.000 Euro. Im Gegenzug gestalten die Vereine die Freizeitangebote für alle Bürgerinnen und Bürger im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich und tragen somit zur Attraktivität und zum Gemeinschaftsleben unserer Gemeinde bei.

Neuer Elternbeirat im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres gilt es einen neuen Elternbeirat zu wählen. So auch für das aktuelle Jahr 2010/2011. Ende September waren alle Eltern der Kindergarten- und Krippenkinder zu einem Informations- und Kennenlern-Elternabend mit Elternbeiratswahl eingeladen. Das zahlreiche Kommen der Eltern zeugt von einer hohen Bereitschaft und einem großen Interesse an der Einrichtung und ihrem Wirken für die Kinder. Überredungskünste sowie Drängen und Schieben waren gar nicht nötig, denn viele Eltern bekundeten ganz spontan ihr Interesse, dem Elternbeirat anzugehören. So kam es, dass das Haus des Kindes in diesem Jahr einen Elternbeirat begrüßen darf, der aus sage und schreibe 29 Personen besteht. Ein ganz herzliches Dankeschön für diese Begeisterung und diese Bereitschaft! Ein besonderer Dank geht natürlich auch an alle Elternbeiräte, die im vergangenen Jahr großes Engagement zeigten und so kooperativ und konstruktiv das Leben und Geschehen im Haus des Kindes mitgestalteten.

Zum neuen Elternbeirat gehören:

Ralf Acri, Bernd Albrecht, Christina Brecht, Sascha Brunnhuber, Brigitte Dedelmahr, Achim Draxler, Petra Eck, Regina Eck, Alexander Fried, Ines Gans, Jürgen Graf, Enrico Günther, Marion Harder, Bettina Hauguth, Martin Heidl, Liliane Kreft, Petra Langer, Andrea Österle, Viktor Pátkau, Andreas Parschan, Nadine Potrykus, Sabrina Rinninger, Oliver Schönfeld, Özlem Schwachhofer, Ingrid Stelzer, Olaf Tchorsch, Dunja Wolfarth, Holger Wolfarth und Steffen Wohlgemuth.

Rekordbeteiligung bei der ASV-Wandergruppe

Bei der Septemberwanderung erreichten die ASV'ler die höchste Teilnehmerzahl seit 20 Jahren. 34 Wanderer waren bei herrlichem Spätsommerwetter mit strahlendem Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen unterwegs.

Mit dem Zug ging es nach Giengen an der Brenz und von dort aus nach Hürben mit der bekannten Charlottenhöhle. Bereits nach dem ersten kurzen Anstieg bot sich den Teilnehmern ein herrlicher Blick über Täler und Wälder. Von Hürben ging es dann den Kagberg entlang auf dem sogenannten „Jakobswege“ Richtung Charlottenhöhle. Auf einem großen Rastplatz unterhalb der Höhle wurde eine ausgiebige Mittagspause mit Rucksackvesper eingelegt. Gestärkt ging die Wanderung an der Ruine Kaltenburg und an Lontal vorbei weiter ins Lonetal. Auf dem Weg Richtung Niederstotzingen kamen die Wanderer am Bettelmannsgrab, einer alten Grabstelle, vorbei. Ehe es dann mit dem Zug zurück nach Bellenberg ging, wurde in Niederstotzingen in der „Krone“ eingekehrt. Kaffee und Kuchen, Brotzeit und kalte Getränke beschlossen eine wunderschöne Wanderung. Die ASV-Wandergruppe freut sich auch zukünftig über jeden Wanderfreudigen!

Skibazar in der ASV-Halle

Der Skibazar der Skiabteilung des Athletiksportvereines findet am Samstag, 6. November 2010 um 10.30 Uhr in der ASV-Halle statt. Kaufen und verkaufen Sie in eigener Regie alles, was mit dem Wintersport zu tun hat. Die Übungsleiter der Skiabteilung stehen mit Rat gerne zur Seite. Neu: Zusätzlich bieten wir auf Wunsch gegen eine kleine Provision einen Verkaufsservice nur für Skiausrüstung (keine Kleidung) an. Anlieferung für den Verkaufsservice um 9.30 Uhr an der ASV-Halle. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Natürlich ist auch die Anmeldung zum Skikurs sowie die Anmeldung zu den Ausfahrten möglich.

Pflasterarbeiten im 4. Bauabschnitt Fischäcker

Die Gemeinde hat sich vertraglich dazu verpflichtet, bis spätestens Mai 2011 die noch offenen Pflasterarbeiten im 4. Bauabschnitt im Wohngebiet Fischäcker herzustellen. Mehrheitlich stellten die Anwohner einen Antrag an den Gemeinderat, dass diese Arbeiten bereits im Herbst 2010 ausgeführt werden sollen. Die Antragsteller argumentierten, dass der Schotterbelag nicht belastbar sei und in kurzen Abständen immer wieder ausgebessert werden muss und dass im Winter beim Schneeräumen mit Erschwernissen zu rechnen sei. Die Gemeindeverwaltung wies darauf hin, dass durch unsachgemäße Lagerung von Baumaterialien eine Beschädigung des Pflasters eintreten kann. Der Gemeinderat beschloss entsprechend dem Antrag der Anwohner, die Pflasterarbeiten bereits im Herbst dieses Jahres auszuführen. Nach einer beschränkten Ausschreibung wurde der Auftrag an die Fa. Kutter, Memmingen, für ca. 37.700 Euro vergeben.

Gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug für die Feuerwehr

Das jetzige Löschgruppenfahrzeug ist 24 Jahre alt, hat kein Wasser für den Schnellangriff im Auto und entspricht technisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein neues Löschgruppenfahrzeug mit einer Ausrüstung für technische Hilfeleistungen und Wassertank kostet im Neuerwerb ca. 250.000 Euro. Die Freiwillige Feuerwehr hat eine preisgünstige Alternative ausfindig gemacht, nämlich den Kauf eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges von der Landeshauptstadt München. Nach einer längeren Bewerbungsfrist hat der Besichtigungstermin für dieses Fahrzeug Anfang Oktober durch Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und des Gemeinderates bei der Feuerwache 9 in München stattgefunden. Dieses Fahrzeug HLF, MAN Rosenbauer, Erstzulassung 10/1995, hat noch bis September 2011 TÜV und einen Kilometerstand von 60.000 km. Der Kaufpreis beläuft sich auf brutto 7.000 Euro incl. aller feuerwehrtechnischen Ausstattungen mit Ausnahme einer Wärmebildkamera. Für die Inbetriebnahme sind weitere Aufwendungen (neue Reifen, Überprüfung der Saugpumpe, neue Haspel, Spengler- und Lackierarbeiten und sonstige Instandsetzungsarbeiten) noch notwendig. Insbesondere ist jetzt der persönliche Einsatz der Feuerwehrmänner gefordert. Da die Feuerwehr davon überzeugt ist, dass, obwohl zahlreiche Arbeiten in Eigenleistung erforderlich sind, die Beschaffung des besichtigten Fahrzeuges eine deutliche Verbesserung im Hinblick auf die jetzige feuerwehrtechnische Ausrüstung darstellt, hat der Gemeinderat diesem Erwerb zugestimmt. Außerdem steht die Feuerwehr zu ihrem Wort, dass sie sich an den Anschaffungs- und Reparaturkosten mit 15.000 Euro beteiligen wird.



Besichtigung des Löschgruppenfahrzeuges in München.
Bild: Gemeinde.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 18. November 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 5. November 2010.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh
gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Meisterbetrieb



Fliesen GRASSER

Ihr Partner rund um die Fliese
kompetent und zuverlässig!

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Siedlerstraße 14 - 89269 Vöhringen
Tel. 07306/63 52, Fax 92 13 28
Mobil 0160/6 82 72 42

- Beratung
- Verlegung
- Verkauf

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Steuern sparen!

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

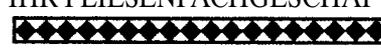
- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



es kommt darauf an was man daraus macht

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Sternsinger gesucht

Zum Dreikönigssingen 2011 suchen wir dringend Kinder ab der 4. Klasse, die bei dieser guten Aktion mitmachen. Wir möchten wie jedes Jahr alle Bellenberger Haushalte besuchen und diesen alten Brauch erhalten. Jede Sternsingergruppe besteht aus 3 Königen, einem Sternträger und einer erwachsenen Begleitperson. Die Bekleidung und Ausstattung wird von der Pfarrei gestellt.

Termine: Sonntag, 2. Januar 2011, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Aussendung; Montag, 3. Januar, und Dienstag, 4. Januar 2011, jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr, Sammlung in den Haushalten; Donnerstag, 6. Januar 2011, 9.30 Uhr, Abschlussgottesdienst.

Als Dankeschön bekommt jeder Sternsinger 13,00 Euro und die gespendeten Süßigkeiten. Wer Lust bekommen hat, bei dieser sinnvollen Aktion mitzumachen, bitte ganz schnell anmelden bei Claudia Denzel, Telefon 32490, oder Monika Block, Telefon 308669. Vielen Dank für Eure Hilfe zu Gunsten der Kinder in Not.

Katholische Pfarrgemeinde Bellenberg

Aus aktuellem Anlass: Information zu Straßensammlungen

Die Gemeinde unterstützt grundsätzlich nur Sammlungen von Bellenberger Vereinen, wie z.B. der alljährlichen Schrottsammlung der Musikgesellschaft oder der Altpapiersammlung des Roten Kreuzes. Im gesamten Gemeindegebiet wurden im vergangenen Monat aber wieder Flugblätter einer ungarischen Familie mit dem Aufruf ausgeteilt, verschiedene Gebrauchsgüter zur Sammlung am Straßenrand bereitzustellen. Grundsätzlich bedürfen diese Sammlungen keiner Erlaubnis mehr. Der Landtag des Freistaates Bayern hat mit Gesetz vom 10.12.2007 das Bayerische Sammlungsgesetz zum 01.01.2008 aufgehoben. Vor dem 01.01.2008 bedurften Haus- und Straßensammlungen der behördlichen Erlaubnis. Auch für die Werbung von Fördermitgliedern auf Straßen und Plätzen sowie an der Haustür war in Bayern bis dahin eine Erlaubnis erforderlich. Mit der Aufhebung des Gesetzes entfiel die Erlaubnispflicht für solche Sammlungen. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, dass sie sich insbesondere vor Spenden an unbekannte Organisationen eigenverantwortlich über deren Seriosität informieren sollten (im Internet z. B. unter www.dzi.de oder www.spendenrat.de). Gerade im aktuellen Fall gewährleisten die Sammler nicht, dass alle herausgestellten Sachen mitgenommen werden. Werden Gebrauchsgüter (evtl. beschädigt) zurückgelassen, sind deshalb die Bürgerinnen und Bürger, die die Sachen bereitgestellt haben, auch verpflichtet, diese wieder in ihren Besitz zu nehmen und weg zu räumen. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch solche Sammlungen entstehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abfallgebühren werden fällig

Die zweite Rate der Abfallgebühren wird zum 1. November 2010 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter aufzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird.

Mädchengruppen unterstützen Kinderheim

Die Mädchengruppen der Pfarrei gestalten am Vorabend des Elisabethtages eine Einstimmung auf das Leben der bekannten Heiligen. Mit einem Schattenspiel, Tanz und Lichterreigen wollen die Mädchen das Wirken der Königstochter mit dem großen Herz einem möglichst großen Publikum präsentieren. Dazu sind alle Eltern, Familien und natürlich alle Interessierten von jung bis alt herzlich eingeladen. Termin: Donnerstag, 18. November 2010, um 18 Uhr, in der Pfarrkirche Bellenberg. Mit dieser Veranstaltung wird die Elisabeth-Wohngruppe im Kinderheim Baschenegg unterstützt. Gern wird eine Spende dafür entgegengenommen.

Herbstfest der Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Im September fand das Herbstfest der Rot-Kreuz-Seniorengruppe im Rot-Kreuz-Haus statt. Zu Beginn berichtete Pfarrer Dr. Jochen Teuffel über seinen mehrjährigen Aufenthalt in China und veranschaulichte seine Eindrücke und Impressionen mit vielen, auf Leinwand projizierten Bildern. Er berichtete über die Möglichkeit, dem christlichen Glauben nachzugehen, und zwar ohne Einschränkung durch den Staat. Insbesondere maß Dr. Jochen Teuffel Schulen eine bedeutende Rolle bei, die von den christlichen Konfessionen unterhalten werden. Bei Kaffee und Kuchen gab es anschließend noch die Möglichkeit zur Diskussion und geselligem Beisammensein. Unser Bild zeigt Dr. Jochen Teuffel bei seinem Lichtbildvortrag.

Bild: Rot-Kreuz-Senioren.



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 20. November 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab 3. November 2010: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

„b12 Schwoba-Rock vom Illertal“ Entstehungsgeschichte der Bellenberger Band

Der Gedanke, die Band „b12 Schwoba-Rock vom Illertal“ zu gründen, begann exakt am 1. Januar 2009 zu reifen. Nachdem der Band, die zu diesem Zeitpunkt aus Verena Klingler (Klarinette), Stefanie Ullmann (Keyboard und Gesang) und Manfred Ullmann (Gitarre und Gesang) bestand, noch ein Schlagzeuger fehlte, erklärte sich Fabian Ullmann spontan bereit, dieses Instrument zu lernen. Somit war die Band komplett. Die Suche nach einem geeigneten Proberaum gestaltete sich jedoch schwierig, bis die Band schließlich Ende März 2010 im Proberaumzentrum in Erbach einen geeigneten Proberaum fand. Neben Liedern wie Atomkraftwerk, D'r Pechvogel und Knoblauchsong entstanden weitere Rockballaden und Songs in schwäbischer Mundart. Aber auch Lieder in englischer Sprache wurden komponiert und eingeübt. Neben eigenen Songs spielt die Band auch Coverversionen von Proud Mary, The House of the Rising Sun und mehr.

Der im Namen der Band enthaltene Part „b12“ symbolisiert die Herkunft und das erste Proben, nämlich Bahnhofstraße 12. Da Bellenberg ihr Heimatort ist, gibt die Band „b12 Schwoba-Rock vom Illertal“ ihr erstes Konzert in Bellenberg zugunsten des Hauses des Kindes „Guter Hirte“ unter dem Motto: „Kinder sind unsere Zukunft und so wie wir mit der Zukunft umgehen, so wird die Zukunft einmal mit uns umgehen.“

Die Band rockt nicht nur schwäbisch, sondern auch englisch und jensisch am Samstag, 20. November 2010, 20 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle. Der Eintritt beträgt 5 Euro und kommt dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ zu Gute. Für Bewirtung sorgt der Wirt der Bürgerstuben. B12 freuen sich über viele Besucher!



b12

Schwobarock vom Illertal -
lustig, rockig und sinnlich!
Rockt nicht nur auf schwäbisch,
sondern auch auf englisch und jensisch!

„Schwobarock vom Illertal“ stellt sich am 20. November 2010 erstmals dem Publikum vor.



Unser Bild zeigt die Bandmitglieder mit ihren Instrumenten.
Bilder: Manfred Ullmann.

tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr / Sa. 16.00 Uhr

einfach günstiger!

TrachtenLand ^{engl⁵}

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte



Auf über 350 qm die größte
Auswahl weit und breit

**Unser neuer
Kundenberater
stellt sich vor:**

**„Mein Antrieb?
Die Zufriedenheit
meiner Kunden!
- Ich freue mich
auf Sie.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Tobias Habel

Kundenberater
Versicherungsfachmann (IHK)

Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG
Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 96 20 - 48 • Telefax 0 73 06 / 96 20 - 40
eMail: tobias.habel@rb-iller-roth-guenz.de



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Bestattungsinstitut EDEMAYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

Familien-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt: Der 33-jährige gibt „Familien-Mitmach-Konzerte“ und tatsächlich animiert er Alt und Jung charmant und unwiderstehlich zum Mitmachen. Groovige Rhythmen schallen aus den Lautsprechern, fetzige Lieder füllen den Raum. Dann plötzlich ist es mucksmäuschenstill im Saal, als er zwischendrin von eigenen Abenteuern erzählt – Mike Müllerbauer ist in seinem Element. Grundschulkindern singen genauso begeistert mit wie ihre Eltern oder Großeltern, wenn es heißt: „Seid ihr dabei?“

„Freche christliche Songs mit Herz und Köpfchen, viel Groove und Lebensfreude“, schreibt der „Nordbayerische Kurier“; „Prickelnd wie ein Feuerwerk ... Mike Müllerbauer traf den Nerv der Kinder von heute ...“, meint das „Katholische Sonntagsblatt“ und der „Pforzheimer Kurier“ berichtet: „Dabei vermittelte er wie nebenbei, dass Christsein viel Spaß bereiten kann.“

Aufgrund der begeisterten Resonanz überrascht es nicht, dass Mike und seine Band 2007 beim Kinderliederwettbewerb von WDR 5 und UNICEF mit ihrem Lied „Komm spiel doch einfach mit mir Fußball“ einen Überraschungserfolg landeten. Ihr Hit wurde aus über 1.500 Einsendungen von einer prominenten Jury unter die Gewinner gewählt.

Begleitet wird der Künstler von seiner Frau Heidi (Gesang und Choreographie) und von Andreas Doncic (Keyboard und Saxophon). Gemeinsam feuern sie eine kreative Bühnenshow ab. Die Lieder bestechen durch eingängige Melodien, knackige Rhythmen und abwechslungsreiche und witzige Texte. In all dem transportieren die drei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen, der „sich eine Beziehung zu uns Menschen wünscht“. So handeln viele Lieder von der Dankbarkeit Gott gegenüber, vom Vertrauen und von dem Glück, von Gott im Alltag begleitet zu werden. Mike Müllerbauer und Co. machen geradezu Lust darauf, mehr über Gott zu erfahren.

„Der Knaller!“ heißt die frisch gepresste vierte CD von Mike Müllerbauer. Damit im Gepäck, tourt der sympathische Entertainer mit seiner Band und neuem Programm durch die Lande.

Am 18. November 2010, 17 Uhr, findet ein Familien-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer in der Turn- und Festhalle statt. Einlass ist um 16.30 Uhr. Dank eingegangener Spenden kostet der Eintritt für Erwachsene 6 Euro, für Kinder 4 Euro. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Vorverkauf in der „Arche“ in der Bauerngasse. Infos unter www.muellerbauer.de, oder bei der Arche, Telefon 34203.



Unser Bild zeigt Mike Müllerbauer (Mitte) mit seiner Frau Heidi (rechts) und Andreas Doncic (links) in Aktion auf der Bühne.

Bild: Müllerbauer.

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.11. für die armen Seelen
vom 16. bis 30.11. um einen guten Tod

Montag 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13.30 **Schmerzhafter Rosenkranz**
anschließend Requiem und Gräbersegnung
Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 02.11. Allerseelen

9.00 **Heilige Messe** für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Mittwoch 03.11. Hl. Hubert, sel. Rupert Mayer

18.00 **Schmerzhafter Rosenkranz**
18.30 **Heilige Messe**
Hubert Jupe - Joachim Mair
Dieter Fick mit Angehörigen - Eltern Pregel
Hedwig Heidl - Anna Gebauer
Karl Bertele mit Eltern
Adolf und Magdalena Stalzer

Donnerstag 04.11. Hl. Karl Borromäus

15.00 **Krankenkommunion**

Freitag 05.11.

8.00 – 18.00 **Anlieferung der Kleider- und Schuhsammlung**
zur Pfarrhofgarage

Samstag 06.11. Hl. Leonhard

8.30 – 9.00 **Anlieferung der Kleider- und Schuhsammlung**
zur Pfarrhofgarage

18.00 **Schmerzhafter Rosenkranz** für die verstorbenen
Walburga Barabeisch - Martin Horecka – Bruno Mayer

18.30 **Vorabendmesse**
Wenzel Lettner mit Angehörigen
Lorenz und Sophie Nießer mit Angehörigen
Elisabeth Frank mit Angehörigen
Josef und Aloisia Seitz
Konrad, Rosa und Silvia Seitz

Sonntag 07.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **- Kantor - Pfarrgottesdienst**

Erwin Jäckle - Gerda Albrecht
Georg und Johanna Daiber - Anton Stegmann
Wilhelmine Rechtsteiner - Johann Kerperin - Ludwig Hartl
Johann und Magdalena Blum mit Kinder
Kreszentia Rapp

Opfer für die eigene Kirche

anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
mit Pfarrer Menzinger

„Deinen Gläubigen o Herr wird das Leben gewandelt.“

Dienstag 09.11.

18:30 **Martinsfeier des Kindergartens**

Mittwoch 10.11. Hl. Leo

18.00 **Lobpreisandacht**

18.30 **Heilige Messe**

Walburga und Alfons Priesnitz mit Angehörigen
Hedwig Lorenz
Johanna Heinrich
Anna und Emil Eberle mit Söhne
Viktoria und Johann Zanker

Freitag 12.11. Hl. Josaphat

9.00 **Heilige Messe**

Walburga Barabeisch (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 13.11. Hl. Stanislaus

18.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

18.30 Vorabendmesse

Erwin Rottbauer
Verstorbene Dendl - Maier
Johann Kerperin - Wilhelmine Rechtsteiner
Johann Vogel mit Eltern
Anna und Stefan Mensch

Sonntag 14.11. Volkstrauertag

9.00 **Schmerzhafter Rosenkranz**

9.30 **- Musikgesellschaft - Pfarrgottesdienst** für die
Verstorbenen und Gefallenen unserer Pfarrgemeinde
Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 16.11. Hl. Margarete

19.30 **Gemeinsamer Gebetskreis** im Konferenzraum

Mittwoch 17.11. Hl. Gertrud von Helfta

18.00 **Schmerzhafter Rosenkranz**

18.30 **Heilige Messe**

Isolde Spitter
Emil und Elisabeth Schewetzky
Johann Göppel
Albert Biberger
Emilie, Johann und Jürgen Fritsch

Donnerstag 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

13.30 **Heilige Messe mit den Senioren**

Peter Böck
Alois und Ingeborg Wuchenauer - Verstorbene Müller
Mathilde Schneider

18.00 **Elisabeth-Feier mit den Mädchen-Jugendgruppen**

Samstag 20.11.

14.00 **Diamantene Hochzeit in der alten Kirche**
von Ferdinand und Margarete Polzer

18.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

18.30 **Vorabendmesse - Büchertisch -**

Julius und Maria Kiechle
Elisabeth Rapp
Georg Konrad
Josef Schöninger mit Angehörigen
Stilla und Josef Müller mit Eltern

Sonntag 21.11. CHRISTKÖNIG

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **- Folklorechor - Pfarrgottesdienst**

Erwin Konrad
Gertrud und Fritz Zeiler
Otto Betz
Hans Fischer
Centa und Anton Frank - Eltern Müller
Opfer für Diaspora
Büchertisch mit Verkauf der Adventskalender 2010

Mittwoch 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **Heilige Messe**

Maria Gall – Erna Tasler
Irmgard Hutter mit Eltern und Schwiegereltern
Edwin und Gunnar Gröger
Josef Aschmer
Nikolaus und Kreszenz Müller

Freitag 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard

9.00 **Heilige Messe**

Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 27.11.

18.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

18.30 **Vorabendmesse**

Johann Müller

Sebastian und Walter Laut
Anton Konrad mit Angehörigen
Josef Fried mit Eltern
Franz Schläger

**Verkauf von Adventskränze, Gestecke und
Weihnachtskerzen zugunsten Missionskreis**

Sonntag 28.11. 1. ADVENT

10.00 Freudenreicher Rosenkranz

10.30 Pfarrgottesdienst

Theresia Raschperger
Lidwina Harder mit Eltern und Geschwister –
Josef und Martha Schindele
Ernst und Alois Sturm - Erna Tasler
Waltraud Hermanies - Verstorbene Niedermayer –
Maier - Dippold
Maria und Martin Remmele
Opfer für die eigene Kirche

10.30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

**Verkauf von Adventskränze, Gestecke und
Weihnachtskerzen zugunsten Missionskreis**

**Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg
vom 01. – 30.11.2010**

Kleider- und Schuhsammlung für die „Aktion Hoffnung“

Freitag 05.11. 8.00 – 18.00 Anlieferung zum Pfarrhof

Samstag 06.11. 8.30 - 9.00 Anlieferung zum Pfarrhof

Sammelsäcke liegen im Vorraum der Kirche

Sonntag 07.11. 10.30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
mit Pfarrer Menzinger, Vöhringen

Samstag und Sonntag
27./28.11. Verkauf nach den Gottesdiensten
von Adventsgestecken und Kränzen
hergestellt vom Missionskreis

Mitteilung des Pfarrbüros, Tel. 6380

Die Pfarrei bittet die Mitglieder der Marianischen Bruderschaft die
restlichen Beiträge (2,- €) für das Jahr 2010 im Pfarrbüro
einzuzahlen. Heilige Messen für die Verstorbenen werden
für das 1. Halbjahr 2011 angenommen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet am: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr.

Vergelt's Gott für Ihr Opfer: Sonderopfer Pakistan 2.392,44 €
Caritas 391,02 €

Missionskreis

Nach den Gottesdiensten am Samstag, 27.11. und
Sonntag, 28.11.2010 verkaufen die Mitarbeiter des Missionskreises
selbst hergestellte Adventskränze, Adventsgestecke, Türkränze und
Weihnachtskerzen. Der Erlös dieser guten Aktion kommt dem
Kinderheim in Cochabamba und der Arbeit von
Bischof Johannes Kattrukudiyil in Indien zugute.

Mädchengruppen unterstützen Kinderheim

Die Mädchengruppen der Pfarrei gestalten am Donnerstag, 18.11.
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Einstimmung auf das Leben
der Heiligen Elisabeth. Mit dieser Feierstunde wollen wir die
Elisabeth-Wohngruppe im Kinderheim Baschenegg unterstützen.
Gerne nehmen wir eine Spende dafür entgegen.
Herzliche Einladung!

Seniorenkreis:

Donnerstag 18.11. 14.00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
mit Herrn Pfarrer Hans Huber
Thema: Liturgie und Glaube

Donnerstag 25.11. 15:00 Senioren-Singkreis
Montag 14.00 Seniorengymnastik

Frauenbund:

Samstag 06.11. 14:00 Nähen von Tannenbäumchen
Handarbeitsraum Lindenschule
Mittwoch 24.11. 14:30 Besichtigung Backbetrieb Häussler
in Memmingen – Anmeld. Tel. 31373

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

**Gottesdienstordnung der
Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

Sonntag, 31.10.

9.30 Uhr

Reformationssonntag

Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 07.11.

9.30 Uhr

**Drittletzer Sonntag im
Kirchenjahr**

Predigtgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 14.11.

10.30 Uhr

Volkstrauertag

Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

11.00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Mittwoch 17.11.

19.30 Uhr

Buß- und Bettag

Abendmahlsgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 21.11.

9.30 Uhr

17.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienst f. Ehejubilare

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 28.11.

10.30.

1. Advent

Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Frauenkreis

Dienstag, 09.11.

19.45

Seniorenkreis

Donnerstag, 04.11.

14.30 Uhr

Donnerstag, 02.12.

14.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen

Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr

Montag 17:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

während der Schulferien geschlossen



Neugestaltet hat der Obst- und Gartenbauverein zum Erntedankfest den Erntedankaltar in der Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“, der bei den Gläubigen allseits Bewunderung fand. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr die Fruchtsäule, die an der Spitze von einer Sonnenblume geziert ist. Bild: Hans Kuhn.

Ausflug der Rot-Kreuz-Seniorengruppe nach Donauwörth und Rain am Lech

Mitte August 2010 unternahmen 32 reiselustige Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe einen Ausflug ins Käthe Kruse Puppenmuseum nach Donauwörth. Dort konnte man viele interessante alte Ausstellungsstücke aus den Anfängen der Fertigung sehen. Außer Puppen zum Spielen wurden so früher auch Schaufensterfiguren hergestellt, die selbst bei genauerer Betrachtung fast lebendig aussahen. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Rain am Lech. Im Gartencenter der Firma Dehner wurde das Mittagessen eingenommen. So gestärkt blieb noch genügend Zeit für einen Einkaufsbummel, bevor es am Abend zurück nach Bellenberg ging.



Marie Rapp feierte Anfang Oktober 2010 ihren 80. Geburtstag. Einige Beiratsmitglieder der Rot-Kreuz-Senioren überbrachten ihr ein kleines Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für die weiteren Lebensjahre, allen voran Gesundheit. Auch zahlreiche andere Gratulanten überbrachten ihr Glückwünsche. Unser Bild zeigt die Jubilarin mit Dekan Johann Huber bei einem heiteren Gespräch. Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

Ansturm beim Blutspenden

Mit 121 Spendenwilligen war die letzte Blutspende-Aktion des Bayerischen Blutspendedienstes in Bellenberg ein voller Erfolg. Lediglich sieben Spender wurden aus medizinischen Gründen nicht zur Ader gelassen. Sechs Teilnehmer waren als Erstspender mit dabei. Auch konnten wieder verschiedene Ehrungen ausgesprochen werden. So wurden drei Spender für dreimaliges, Dirk Schleicher (Senden-Ay) und Jürgen Seemüller (Vöhringen-Illerzell) für zehnmaliges und Ute Gerstenlauer aus Bellenberg für 25-maliges Spenden geehrt. Eine besondere Ehrung durch den Bayerischen Blutspendedienst erfährt Joachim Mair (Altenstadt), der bereits 100 Mal sein Blut gespendet hat.

Das variable Angebot an Speisen und die unter anderem neu eingeführten Gutscheine einheimischer Firmen fanden neben den sonstigen Geschenken großen Anklang.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kleines Bellenberg im großen New York

Die Ereignisse überschlugen sich im lippischen Bellenberg, dem 400-Einwohner-Dorf am Rande des Teutoburger Waldes. So machte sich der Spielmannszug zur Steubenparade in New York auf, der langersehnte Geh- und Radweges nach Horn-Bad Meinberg, wozu Bellenberg politisch gehört, kann beginnen, der Bau der Tribünenüberdachung an der Freilichtbühne steht in den Startlöchern und der Einbau eines Jugendbereiches im Dorfgemeinschaftshaus steht an. In der Tat bewegende Ereignisse im idyllischen Lipperdorf, das mit dem schwäbischen Bellenberg seit rund 30 Jahren in Freundschaft verbunden ist. Dies berichteten die Lipper Bürgermeister a. D. Roland Bürzle bei seinem Privatbesuch.

Der Spielmannszug legte sich bei seiner Bewerbung für die weltberühmte Steubenparade mit Schrift, Bild und Ton mächtig ins Zeug. Riesig war die Freude, als die Zusage eintraf. Musikerinnen und Musiker zwischen 18 und 72 Jahren und andere Musikbegeisterte flogen nach New York, um am Samstag, 25. September 2010, auf der Fifth Avenue dabei zu sein. Nächstes Ziel sei, so der Spielmannszug, gemeinsam mit der Musikgesellschaft aus dem schwäbischen Bellenberg am Oktoberfestumzug in München teilzunehmen. Seit einem Jahrzehnt kämpfen die lippischen Bellenberger für einen Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße nach Horn-Bad Meinberg. Immer wieder blieb dieses Unterfangen auf der Strecke. Jetzt nutzten die Bellenberger mit dem „800-Jahre-Bellenberg-Verein“ an der Spitze die Gunst der Stunde. Ein Energieversorgungsunternehmen legt Erdkabel nach Bellenberg, so dass auf die Erdarbeiten aufgesetzt werden kann. Dank der engagierten Mithilfe des Landrates Friedel Heuwinkel, den viele schwäbischen Bellenberger von der 700-Jahr-Feier her kennen, verliefen auch die Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich, so dass „grünes Licht“ für den Geh- und Radweg gegeben ist. Zwar reicht der Geh- und Radweg aus Kostengründen zunächst nicht ganz bis Horn-Bad Meinberg heran und erhält vorläufig nur eine Schottererschicht und keinen Asphaltbelag. Doch wer die lippischen Bellenberger kennt, weiß, dass sie bereits am Endausbau arbeiten.

Ein ganz fleißiges Volk sind die Spieler und die Mitglieder der Freilichtbühne in Bellenberg. Seit 60 Jahren sind sie als Lippische Freilichtbühne ein Begriff für Spielkultur und Heimatliebe weit nach Nordrhein-Westfalen hinein. Regelmäßig hat die Freilichtbühne die Bedingungen für die Spieler und die Zuschauer optimiert. Dreh-

bühne, Spielerhaus, Technikhaus, Beschallungs- und Beleuchtungsanlage, Zuschauertribüne und Bewirtungshaus mit Sanitäranlagen bieten Spielern und Zuschauern gleichermaßen beste Bedingungen. Jetzt wird noch ein Regenschutz für die Zuschauer durch ein Tribünendach als Holzkonstruktion geschaffen. Selbstverständlich bringen die Bellenberger wieder viel Eigenleistung ein. Die lippischen Bellenberger denken immer an die Zukunftsfähigkeit ihres Dorfes. Aus diesem Grund steht die Jugend hoch im Kurs. Jetzt wird mit Mitteln des Konjunkturpaketes II ein Jugendbereich im bestehenden Dorfgemeinschaftshaus eingebaut, damit sich die Jugend entwickeln kann und „Ja“ zu einem Verbleib im Lipperdorf sagt.



Eine Sponsorenwand kündigt den Flug über den großen Teich und den Auftritt des Spielmannszuges Bellenberg (Lippe) auf der Steubenparade in New York an. Bild: Roland Bürzle.

FAHRSCHULE BERLINGHOF

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**

www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reiherstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

**Bellenberg.
Da kaufe ich ein.**

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Freie Kfz-Werkstatt

Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

AUTOteam

MOTORRADteam

Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon 07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**

**Metzgerei
Reiner Hörmann**

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Frauenbund in Arnstadt und Erfurt

Bereits am frühen Morgen startete der Bus mit 31 Frauen vom Kath. Frauenbund Bellenberg zur 2-Tages-Fahrt nach Arnstadt und Erfurt. Am Rastplatz „Riedener Wald“ servierten fleißige Hände Frühstück. Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter nach Arnstadt. Eine Stadtführerin empfing die Frauen in einem der ältesten Orte Deutschlands - die erste Erwähnung stammt aus dem Jahre 704. Hier gab es einiges zu sehen, z. B. die Schlossruine Neideck mit dem noch erhaltenen, 65 m hohen Turm, das kunstvoll sanierte Rathaus, den „jungen Bach“ als Denkmal auf dem Marktplatz, die Bachkirche und die Liebfrauenkirche. Besonders beeindruckend ist die Miniaturwelt „Mon plaisir“ im Schlossmuseum mit 391 Puppen in 82 Puppenstuben. Sie zeigt ein Spiegelbild der barocken höfischen Welt in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Am späten Nachmittag chauffierte der Busfahrer die Gruppe weiter nach Erfurt. Zum Abendessen erfolgte die erste Stadtbegehung an den Domplatz.

Am Sonntagmorgen erwartete die Damen eine interessante Stadtführung. Auch in Erfurt, der Hauptstadt Thüringens, gab es viel zu bestaunen: Viele alte, schön restaurierte Häuser, den Mariendom, die St. Severi Kirche, das Martin-Luther-Denkmal vor der Kaufmanns-Kirche und die Festung auf dem Petersberg. Die Krämerbrücke ist mit ihren 120 Metern die längste und mit 32 Häusern die einzig komplett bebaute und bewohnte Brücke nördlich der Alpen. Mit vielen neuen Eindrücken und Informationen stiegen die Frauen wieder in den Bus und fuhren Richtung Heimat. Bei einem gemütlichen Abendessen konnten noch die unterschiedlichen Erlebnisse ausgetauscht werden.



Unser Bild zeigt die Frauen des Kath. Frauenbundes vor der Liebfrauenkirche in Arnstadt. Bild: Kath. Frauenbund.

Ein Theater als „Geschenk“

Ein Theater als Geschenk gab es als ganz besonderes Dankeschön, denn gleich drei Mitarbeiterinnen aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ konnten in den vergangenen Wochen einen runden Geburtstag feiern. Katja Baur wurde 30, Magdalena Stetter wurde 50 und auch Christine Walser, die Leiterin der Einrichtung, blickt auf nunmehr 50 Lebensjahre zurück. Zu jedem Geburtstag hatten die Kinder (was im Haus des Kindes schon eine liebgewonnene Tradition ist) ihrer Erzieherin ganz persönlich gratuliert und ein Ständchen in Liedform durfte natürlich auch nicht fehlen. Die drei „Jubilantinnen“ hatten sich kurzerhand entschlossen, ein Stück ihrer Geburtstagsfreude an die Kinder zurückzugeben und luden alle Kindergarten- und Krippenkinder Ende September zu einer Theatervorstellung in den Turnraum des Hauses ein. Natürlich hatte jeder eine Eintrittskarte erhalten, so wie es auch in jedem großen Theater üblich ist. Mit großer Spannung betragen die kleinen Zuschauer den Raum. „Du hast angefangen! Nein Du!“, hieß das Stück, das sich Katja Baur, Magdalena Stetter und Christine Walser ausgesucht hatten. Wie staunten da die Kinder, als sie ihre Erzieherinnen in lustigen Kostümen dort auf der „Bühne“ sahen. Freude und Begeisterung waren zu spüren und ganz nebenbei, die drei Akteurinnen zeigten wirklich Spaß, Spielfreude und schauspielerisches Talent! Einen tosenden Beifall für die drei „Großen“ und ein kleines „Zuckerle“ für die „Kleinen“, gab es dann zum Abschluss der Aufführung. Auf den nächsten runden Geburtstag freuen sich alle schon heute!



Große Freude zeigte Christine Walser, Kindergartenleiterin, bei ihrer Geburtstagsfeier im Haus des Kindes „Guter Hirte“. Rechts daneben als Gratulantin Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Bild: Haus des Kindes.

FREIE KFZ - WERKSTATT
PELVANER
KOMPETENT
PREISWERT
SERVICESTARK

Telefon
07303 / 159 54 64

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst TÜV/AU
- Bring- und Hol-Service

Pelvaner Cetin
 89257 Illertissen, Josef-Henle-Str. 3
 Zufahrt über Robert-Bosch-Straße

Christlicher Buchladen - Postagentur - Schlüsseldienst - Otto-Ag. - Ha-Ra

Arche
 89287 Bellenberg
 Bauergasse 2
 Tel. 07306/922614

Jesus ist der Weg zum Leben

Karten
 Briefpapier
 CDs und MCs
 DVDs u. Videos
 Geschenkbände
 Hörbücher
 Schreibblöcke
 Spiele
 Poster

Bibeln
 Bildbände
 Eheratgeber
 Familienratgeber
 Kinder- und Jugendbücher
 Konkordanzen
 Lebensberichte
 Romane
 Zeitschriften

Anhänger und Schmuck in großer Auswahl

Das Wort Christi wohnt reichlich in euch

K O I N S S E R 3 1 6

Große Auswahl an Kalendern und Terminplanern 2011

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Arche-Team Bellenberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter

Aus den Gemeinderatssitzungen vom 9. und 23. September 2010

Sanierung des Daches der Aussegnungshalle im Friedhof

Das Dach der Aussegnungshalle im Friedhof ist undicht und deshalb sanierungsbedürftig. Nachdem der Gemeinderat festgelegt hat, dass das Dach wieder mit Schieferschindeln eingedeckt werden soll, vergab er den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 12.000 Euro. Die Sanierungsmaßnahmen sollen noch diesen Herbst durchgeführt werden.

Schnelles Internet für die Gewerbegebiete

Für die meisten Privathaushalte in Bellenberg steht über Kabel Deutschland der Zugang zum schnellen Internet zur Verfügung. Eine Ausnahme bilden nach wie vor unsere Gewerbegebiete am Mühlholz, an der Guido-Oberdorfer-Straße und in der Hammer-schmiede. In einer Umfrage wurden alle Gewerbebetriebe aufgefordert, ihren Bedarf mitzuteilen. Die Gemeinde führte daraufhin eine Ausschreibung in Zusammenarbeit mit der Breitbandinitiative Bayern durch, die für eine Zuschussgewährung zwingend erforderlich vorgeschrieben ist. Der Freistaat Bayern unterstützt den Ausbau des schnellen Internets mit 70 Prozent der Kosten, maximal mit 100.000 Euro. Voraussetzung dafür ist, dass die Maßnahme Ende des Jahres 2011 abgeschlossen ist. Der Gemeinde liegen zwei unterschiedliche Angebote vor: von der Firma Telekom mit einer Leistung zwischen 8 bis 13 MBit/s für Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro und ein Angebot der Firma LEW Telnet mit einer Leistung von ca. 50 MBit/s zu einem Preis von 188.000 Euro. Beide Anbieter erschließen die Gewerbegebiete mit einer Kombination von Glasfa-

ser- und Kupferleitungen. Da das Angebot der Firma Telekom den Bedarf der Gewerbebetriebe abdeckt, entschied der Gemeinderat sich dafür, diese Variante weiterzuverfolgen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Zuschuss von ca. 35.000 Euro zu beantragen. Nach Zusicherung hat die Gemeinde die Deckungslücke von 15.000 Euro aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Die angewandte Technik der Firma Telekom erlaubt es, das Netz zu einem späteren Zeitpunkt auf höhere Leistungsübertragungen weiter auszubauen. Da die technische Entwicklung in diesem Bereich ein laufender Prozess ist, ist mit diesem ersten Schritt der Weg für das schnelle Internet für die Gewerbegebiete eröffnet.

Öffnungszeiten von gemeindlichen Einrichtungen

Ab 1. August 2010 wurden die Öffnungszeiten im Rathaus geändert. So ist Montag bis Freitagvormittag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Montag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr und Donnerstag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Sachbearbeiter bei Terminvereinbarung zur Verfügung.

Auch die Öffnungszeiten im Kinder- und Jugendtreff haben sich geändert. So ist der Jugendtreff am Freitag und Sonntag, jeweils von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Betreuerin ist Anja Beck. Den Kindertreff betreuen Pascal Tursch und Florian Schwehr am Montag und Freitag, jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Ab dem Schuljahresbeginn haben sich die Zeiten der Hausaufgabenbetreuung verlängert. Sie steht den Schülerinnen und Schülern der Lindenschule Montag bis Freitag von 13 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung.

Wieder „Aufspielen beim Wirt“

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 30. Oktober 2010, 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt beim inzwischen traditionellen „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim. Bereits zum achten Mal findet diese inzwischen sehr beliebte Veranstaltung statt. Dazu sind alle Musikanten und Freunde der Volksmusik herzlich eingeladen. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik hören, sind herzlich willkommen. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Frühes Kommen wird angeraten.

Bürgerversammlung am Samstag, 23. Oktober 2010

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Samstag, 23. Oktober 2010, 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger.



ALLES ZUM SELBER BACKEN!



DIREKTVERKAUF: Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Am Mühlholz 6 · 89287 Bellenberg · Tel.: 073 06 / 9 25 90 17 · www.hobbybaecker.de

Wir sind für Sie da...

Gesunde Gelenke



25,99 €

Eine ausreichende Versorgung der Gelenke mit Nährstoffen ist dann wichtig wenn die Gelenke starker Belastung ausgesetzt sind

Angebote gültig bis zum 15. November 2010



Schüssler Salz-Abnehmischung



16,00 €

Nach Dr. Schüssler, 1000 Tbl. Die natürliche Unterstützung zum Abnehmen

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Neuer Personalausweis zum 1. November 2010 Übersicht über die Gebührenregelung

	Neuer Personalausweis	bisher
Antragstellende Person ab 24 Jahren	28,80 Euro	8,00 Euro
Erster Personalausweis antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro	Gebührenfrei (bis zum 21. Lebensjahr)
Vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro	8,00 Euro

Wie wir bereits in der vorherigen Ausgabe von Bellenberg Aktuell berichteten, wird es ab 1. November 2010 nur noch den neuen Personalausweis mit mehreren elektronischen Angeboten geben.

Wer allerdings noch einen Personalausweis zu den bisher gültigen Gebühren beantragen möchte, muss unbedingt vor dem 31.10.2010 bei der Gemeindeverwaltung persönlich vorsprechen und ein aktuelles Passbild mitbringen. Bei der Beantragung eines Personalausweises für minderjährige Kinder unter 16 Jahren ist die Zustimmung beider Elternteile notwendig.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de oder im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Bellenberg.

Wo ist was los?

Samstag, 23.10.

Bürgerversammlung, Turn- und Festhalle, Gemeinde

Samstag, 23.10.

Herbstfest, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 30.10.

Aufspielen beim Wirt, Schützenheim, Gemeinde

Sonntag, 14.11.

Volkstrauertag, Kath. Pfarrkirche

Samstag, 20.11.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Winteröffnungszeiten des Wertstoffhofes der Gemeinde Bellenberg ab November

Ab November 2010 ist der Wertstoffhof in der Tiefenbacher Straße wie folgt geöffnet: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Puppenwelt-Präsentation wieder im NOVEMBER!



Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Salon Selma

Innovation & Kreativität

- alle Facetten unserer Frisurenmode



Am Sonntag, 14. November 2010, wird der Volkstrauertag in Bellenberg begangen.
Bild: Gemeinde.

Alteisensammlung der Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft Bellenberg bedankt sich bei allen Spendern für die große Beteiligung an der Alteisensammlung. Mit Ihrer Hilfe konnten nahezu zehn Tonnen Alteisen, Kupfer und andere Metalle gesammelt. Das dafür erworbene Geld wird in die Zukunft der Jugendausbildung investiert und kommt damit allen Jungmusikern zugute. Die Musikgesellschaft bedankt sich auch bei den Bauhofmitarbeitern für die tatkräftige Hilfe. Unser Bild zeigt die Akteure nach getaner Arbeit. Bild: Musikgesellschaft.



Ein Kreisentwicklungsprogramm mit allen für alle!

Der Landkreis Neu-Ulm ist gut aufgestellt. Damit dies so bleibt und er im Wettbewerb der Gebietskörperschaften auch in Zukunft bestehen kann, dürfen sich die Verantwortlichen nicht zurücklehnen und auf den Lorbeeren ausruhen. Der Landkreis muss immer besser werden! Wie und wo – das soll im Kreisentwicklungsprogramm zusammengefasst werden. Dieses „Werkhandbuch“ ist als Leitbild für die zukünftige Entwicklung des Landkreises Neu-Ulm gedacht. Bis Ende 2011 werden für jeden der vier festgelegten Themenbereiche Ideen und Projekte zur Weiterentwicklung des Landkreises Neu-Ulm gesammelt. Das Besondere am Kreisentwicklungsprogramm des Landkreises Neu-Ulm ist die aktive Einbindung der Bevölkerung. Die Ansichten und Wünsche der Landkreisbewohner sind uns sehr wichtig; sie sollen deshalb in das Kreisentwicklungsprogramm eingehen. Die Bürgerinnen und Bürger können dazu in einem oder mehreren der vier Themen-Arbeitskreise mitwirken.

In den ersten Sitzungen der Arbeitskreise hat sich eine breite Palette von Themen aufgetan. Beispielhaft seien genannt: Zusammenleben der Generationen, Integration, Ehrenamt, Familienbildung, naturwissenschaftlich/technische Bildung, Sprachförderung, der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Fachkräftesicherung, Freiraumschutz, Flächenkataster oder erneuerbare Energien. Aus diesen Themen sollen in den kommenden Monaten konkrete Projekte erarbeitet werden. Der Einstieg in die Mitarbeit ist jederzeit möglich.

Koordiniert wird der Erarbeitungsprozess des Kreisentwicklungsprogramms vom Projektbeirat und der Stabsstelle für Kreisentwicklung in Person von Raphael Bögge. Der Projektbeirat setzt sich aus Landrat Erich Josef Geßner, je einem Vertreter der Kreistagsfraktionen, den Leitern der Arbeitskreise und der Stabsstelle Kreisentwicklung zusammen. Der Projektbeirat arbeitet gleichzeitig dem Kreistag zu, der das Kreisentwicklungsprogramm Ende 2011 verabschieden soll.

Nach der Verabschiedung ist geplant, das Kreisentwicklungsprogramm Anfang 2012 zu veröffentlichen. Bis dahin ist es aber noch ein gutes Stück Weg. Daher unsere große Bitte an Sie: Arbeiten Sie am Kreisentwicklungsprogramm mit. „Mitwirken, Mitmachen, Mitgestalten“ lautet das Motto allerdings nicht nur bis Ende 2011, sondern auch darüber hinaus. Denn die verschiedenen Projekte sollen ja möglichst auch in die Realität umgesetzt werden.

Bei Rückfragen oder Anregungen steht Ihnen die Stabsstelle Kreisentwicklung gerne zur Verfügung. Eine aktuelle Terminübersicht der Arbeitskreissitzungen, aber auch von anderen Terminen im Zusammenhang mit dem Kreisentwicklungsprogramm finden Sie auf der Homepage des Landkreises Neu-Ulm unter der Rubrik „Kreisentwicklung“.

Stabsstelle für Kreisentwicklung, Raphael Bögge, Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, e-Mail: Raphael.Boegge@lra.neu-ulm.de oder: kreisentwicklung@landkreis-neu-ulm.de, Telefon (0731) 7040105.

Herbststimmung in Bellenberg



Notruftafel der Gemeinde Bellenberg

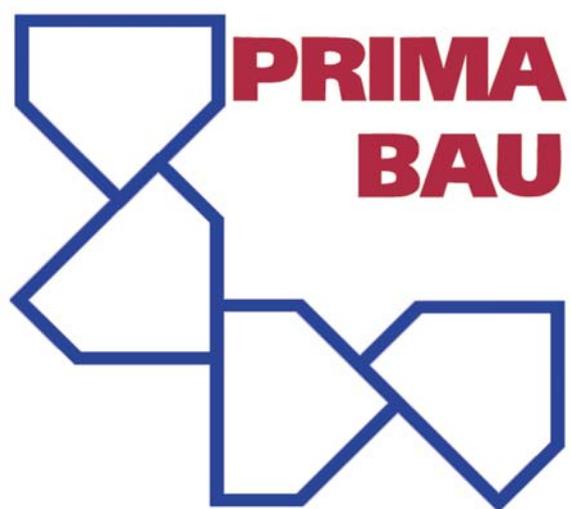
Polizei, Notruf	110
Polizei Illertissen	07303/96510
Feuerwehr	112
Gemeinde Bellenberg	7840
Wasserwerk (Bereitschaft)	0170/9036863
Gas (Erdgas Schwaben) Tag- und Nachtdienst	08221/36020 0800/1828384
Strom (LEW)	07303/967511
Kabel Deutschland Störung Privatanschlüsse	0800/5266625 0800/233325
Technisches Hilfswerk	0731/78479
Rettungsdienst/Krankentransport Ärztl. Notfalldienst	19222 01805/191212
Giftnotruf München	089/19240
Caritas-Centrum Illertissen ASB-Pflegedienste/Sozialstation	07303/96770 07303/96630
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040
AIDS-Beratung Neu-Ulm	0731/37331 od. 0731/19411
Weißer Ring (Kriminalitätsoffer)	01803/343434
Frauenhaus Neu-Ulm	0731/73746
Kinder- und Jugendtelefon	0800/1110333
Telefon-Seelsorge rk.	0800/1110222
Telefon-Seelsorge ev.	0800/1110111
Tierschutzverein	07309/425282

Meldung:

1. Wo?
2. Was?
3. Wer? Wie viele?
4. Welche Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen!

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de